

Vorlage
zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und
Wohnungswesen am 21.07.2022

Betr.: weiteres Vorgehen in Sachen Bürgerbus

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

Zu A)

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.08.2020 wurde der Grundsatzbeschluss zur Einrichtung eines Bürgerbusses für die Einwohner der Gemeinde Graal-Müritz einstimmig gefasst. Grundlage sollte das Konzept sein, das in der Bürgerversammlung am 08.07.2020 vorgestellt wurde. Dieses beinhaltet auch ein Finanzierungskonzept für eine zweijährige Anlaufphase des Bürgerbusses als Leasingmodell. Zusätzliche Kosten in Höhe von 1000 Euro sind der Gemeinde für die Auswertung des Fragebogens der Universität Rostock entstanden. Das Finanzierungskonzept wurde von dem Beschluss abgetrennt.

In der Sitzung des Sozialausschusses am 18.02.2021 erklärte Herr Fridjof Behrens, dass der ASB Warnow-Trebeltal e.V. bereit ist, die Trägerschaft für den Bürgerbus zu übernehmen. Eine Konzeption und Vertragsentwurf wurde zur Sitzung am 17.06.2021 verteilt, durch die Verwaltung geprüft und überarbeitet und lag in der Form Konzeption und Zuschussvereinbarung zur Sitzung des Sozialausschusses am 19.08.2021 vor. Die Höhe des Zuschusses der Gemeinde sollte danach insgesamt 16.000 € für 24 Monate betragen. Er sollte in 2 Raten gezahlt werden, wobei die erste Rate mit Abschluss des Leasingvertrages fällig war und die 2. Rate nach einem Jahr.

Ein Teilbetrag in Höhe von 8.000€ war im Haushalt 2021 der Gemeinde eingestellt.

In der Sitzung des Sozialausschusses informierte Herr Fridtjof Behrens, dass der Vertrag und das Konzept zur Prüfung dem Landkreis Rostock zugesendet wurde und trotz erneuter Nachfrage noch keine Antwort vorliegt. Das Hauptproblem besteht in der Frage, ob die Fahrer einen Personenbeförderungsschein benötigen. Er versicherte, dass der ASB weiterhin zum Projekt steht. Im Januar 2022 sollte seitens des ASB erneut beim Landkreis zum Stand nachgefragt werden. Frau Dr. Chelvier bat Herrn Fridtjof Behrens um Zuarbeit des Briefverkehrs mit dem Landkreis, um ggf. persönlich tätig zu werden.

In der Sozialausschusssitzung am 21.04.2022 erklärte Herr Behrens, dass der Vorstand des ASB an dem vorgelegten Konzept (bei dem der Personenbeförderungsschein Pflicht ist) festhält. Auf Grundlage dieses Konzeptes wurden von ihm alle erforderlichen Unterlagen, Genehmigungen geprüft, nachgerechnet und konzipiert. Der Vorstand des ASB hält das Angebot an die Gemeinde zur Betreibung des Bürgerbusses aufrecht. Der Sozialausschuss bat daraufhin um Vorlage eines präzisierten Vertragsentwurfes mit überarbeitetem Finanzierungskonzept, was nicht erfolgt ist.

Auf seiner Sitzung am 21.07.2022 hat der Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen mehrheitlich empfohlen, die Verhandlungen mit dem ASB Regionalverband Warnow-Trebbetal e.V. zur Betreuung eines Bürgerbusses in der Gemeinde zu beenden. Gleichzeitig wurde mehrheitlich empfohlen, an dem Projekt „Bürgerbus“ festzuhalten. Die Bürgermeisterin wurde in Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss beauftragt, für das Projekt „Bürgerbus“ nach einem neuen Träger zu suchen. Dazu wurde bereits beim Träger der Kinder- und Jugendsozialarbeit in Graal-Müritz, dem JSW nachgefragt. Leider sieht sich auch dieser Träger nicht in der Lage, einen solchen Bus zu betreiben.

Eine offizielle Information seitens der Gemeinde an den ASB Regionalverband Warnow-Trebbetal e.V. ist noch nicht erfolgt.

Am 31.08.2022 erfolgte durch den ASB die als Anlage 1 beigefügte Information über den aktuellen Stand und das mögliche weitere Vorgehen in Sachen „Bürgerbus“.

Zu B)

Der Beschluss zur endgültigen Beendigung der Verhandlungen mit dem ASB Regionalverband Warnow-Trebbetal e.V. in Sachen Bürgerbus sollte durch die Gemeindevertretung bestätigt werden.

Aus Sicht der Verwaltung könnte jedoch auch nochmal über die Umsetzbarkeit des Konzepts, auf dem der Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Bürgerbusses beruht, geprüft werden, so dass durch geringere Anforderungen an die Betreuung (kein Linienverkehr, ggf. geringere Ausstattung oder ein Bürgerauto) doch noch eine Finanzierung des Projektes gelingt. Bis dahin könnte die Vorlage zum Beschluss durch die Gemeindevertretung ausgesetzt werden.

Zu C)

entfällt

Zu D)

entfällt

zu E)

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen empfiehlt der AG Verkehr die Möglichkeit zur Betreuung eines Bürgerbusses oder Bürgerautos nochmals zu prüfen. Ziel sollte dabei sein, durch Reduzierung an die Anforderungen der Betreuung und an das Fahrzeug eine mögliche Finanzierbarkeit zu prüfen.
2. Der Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen empfiehlt der Gemeindevertretung die endgültigen Beendigung der Verhandlungen mit dem ASB Regionalverband Warnow-Trebbetal e.V. in Sachen Bürgerbus.

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport,
Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen :

7

Davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung: